

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF



paulGerhardt
evang.-luth. kirchengemeinde stein

April / Mai 2013

31. Jahrgang



■ Für Sie zu sprechen:

Pfarramt:

Christine Ereth, Pfarramtssekretärin, Goethestraße 3,
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312
E-Mail: pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de
Internet: www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Öffnungszeiten:

Montag 16.30 bis 18.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrer:

Pfr. Reiner Redlingshöfer
Goethering 7, 90547 Stein
Tel: 67 80 50
Fax: 67 24 12
E-Mail: reiner.redlingshoefer@t-online.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:

Renate Heilmann

Mesnerin:

Elftraude Frohmayer, Tel: 67 24 55

„Wendepunkt“:

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Kirche
Goethestraße 3, Tel: **0160 16 94 644 = NEU**

■ Bankkonten

Pfarramt:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 709 301

Spendenkonto:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 200 709 301

Kirchgeldkonto:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 300 709 301

■ Impressum

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF

30. Jahrgang, Auflage 1500 Stück

Goethestraße 3, Tel: 68 77 88

Verantwortlich: Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Jugendarbeit u. Familienarbeit:

Diakonin Esther Wolf
Goethestraße 1, Tel: 68 54 32
E-Mail: esther.schmidt@arcor.de

Kindertagesstätte (KiTa):

Brigitte Dorberth, Goethestraße 1
Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98
E-Mail: Kita.paul-gerhardt@t-online.de
Internet: www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Initiative Hilfe für Tschernobylkinder:

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39
Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Evang. Kirchenbauverein:

1. Vorsitzender Theo Sitzmann Tel: 68 25 40

Diakonieverein:

- Diakoniestation, Ambulante Pflege
Susanne Bents, Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03
- Nächstenhilfe:
Renate Heilmann, Tel: 68 55 37
Internet: www.diakonie-stein.de

Kirchenbauverein:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 728 004 und
Sparkasse Fürth BLZ 762 500 00 Konto Nr. 310 300

Diakonie:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 721 204

Hilfe für Tschernobylkinder:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 100 709 301

Bilder: Brigitte Ertl-Kotzem und andere private

Redaktion: Team der Paul-Gerhardt-Kirche

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

Juni/Juli 2013 (Nr. 6/7): 03.05.2013

■ Kasualien

Getauft wurden:

Elena Vetterl Sabrina Miller
Annabell Moser

Beerdigt wurden:

Anna Schwab, 94 Jahre Ilse Ohnemus, 86 Jahre
Babette Kuhlmann, 95 Jahre Irmgard Meister, 77 Jahre

■ Besinnung

Liebe Gemeinde,

bei Geburtstagsbesuchen erlebe ich sehr oft, dass die Jubilare gerne auf ihre Wurzeln zu sprechen kommen und dabei sehr viel zu erzählen haben. Denn die Erinnerung an die eigene Herkunft ist bei den meisten Menschen auch nach vielen Jahrzehnten noch sehr lebendig. Und oft höre ich da ganz spannende und manchmal auch dramatische Geschichten. Ob aus Sibirien, Kasachstan, dem Sudetenland oder auch unserer fränkischen Heimat.

Unsere Herkunft und Identität als Christen ist geprägt von unserer Taufe. Und dies ganz gleich in welchem Land oder in welchem (Kirchen-)Gebäude wir sie auch empfangen haben mögen. In diesem Sakrament, das den meisten von uns schon als kleines Kind gespendet wurde, werden wir mit Gott und seiner Kirche verbunden. Gleichsam verwurzelt in die Gemeinschaft mit Christus. Diese Gemeinschaft mit Christus ist eine Gemeinschaft, die uns unser ganzes Leben lang, auf allen unseren Wegen begleitet und auf deren Grundlage wir getrost leben können. Denn so wie ein fest verwurzelter Baum Stürme nicht zu fürchten braucht, braucht auch der,

der durch die Taufe in Christus fest verwurzelt ist, keine Angst vor den Stürmen zu haben, die das Leben mit sich bringen mag.

Wie ihr nun den Herrn Jesus Christus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden sein, und seid reichlich dankbar.

Kolosser 2,6.7

Monatsspruch April

An Ostern feiern wir, dass diese Verbindung mit Christus auch durch den Tod nicht gekappt wird. Vielmehr hat Gott durch die Auferweckung Jesu Christi gezeigt, dass der Tod keine Macht hat über Christus und auch nicht über die, welche auf seinen Namen getauft und mit ihm verwurzelt sind. Darüber können wir uns freuen und das wollen wir auch feiern: an Ostern, dem Fest des Sieges des Lebens über den Tod. Am besten in einem der Ostergottesdienste in unserer Paul-Gerhardt-Kirche. Ich lade Sie sehr herzlich dazu ein!

Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer

■ Wer macht was in Paul Gerhardt

Der neue Kirchenvorstand wählte und berief bisher folgende Personen:

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Renate Heilmann

Stellvertretende Vertrauensfrau:
Anke Seitz

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Pfr. Reiner Redlingshöfer

Kirchenpfleger: Ludwig Markert

Delegierte in der Dekanatssynode:
Anke Seitz

Stellvertreterin: Sibylle Thumm

Beauftragte für Diakonie:
Renate Heilmann

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Renate Heilmann

Frauenbeauftragte: Sibylle Thumm

Beauftragte für Jugendausschuss:
Matthias Mrasek, Gabriele Fowinkel

Männerbeauftragter: Werner Hofmann

Missionsbeauftragte: Renate Heilmann

Beauftragte für Ökumene: Anke Seitz

Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Brigitte Ertl-Kotzem

Seniorenbeauftragte: Ute Finzel-Hedinger

Umweltbeauftragte: Ute Finzel-Hedinger

Bauausschuss:

Peter Adel, Werner Hofmann,
Pfr. Reiner Redlingshöfer, Karl Schramm,
Anke Seitz, Theo Sitzmann

Gemeindebrief-Redaktionsteam:

Brigitte Ertl-Kotzem (Layout), Matthias
Mrasek (Layout), Hildegard Bebek, Lud-
wig Markert, Pfr. Reiner Redlingshöfer,
Peter Stroh

KiTa-Ausschuss inkl. Krippe:

Christina Baumgärtel, Kristina Klug,
Sibylle Thumm, Pfr. Reiner Redlings-
höfer

Personalausschuss:

Renate Heilmann, Ludwig Markert, In-
grid Schrade, Pfr. Reiner Redlingshöfer

■ Aufatmen möglich

Zur Ruhe kommen mitten im Alltag, einige Minuten der Stille halten, die Seele atmen lassen.

Um all dem einen guten Rahmen und Raum zu bieten, ist die Paul-Gerhardt-Kirche jeden Donnerstag von 17 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Jeder ist eingeladen, für einige Minuten oder Augenblicke die besondere Stimmung unserer Kirche auf sich wirken und den Alltag hinter sich zu lassen.



■ Osternacht

Am Ostermorgen (31. März) um 6 Uhr feiern die evangelischen Gemeinden in Stein gemeinsam in der Martin-Luther-Kirche die Osternacht. Dabei gehen wir miteinander den Weg vom Dunkel zum Licht des Ostermorgens und feiern den

Sieg Jesu Christi über alle Mächte dieser Welt.

Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zum Osterfrühstück im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche eingeladen.

■ Die Taufe erinnern

Zu einem ganz besonderen Gottesdienst lädt die Paul-Gerhardt-Gemeinde am Ostermontag (1. April) um 10.30 Uhr ein.

Gemeinsam wollen wir uns unserer eigenen Taufe erinnern.

Alle Kinder und Jugendlichen, die in der Paul-Gerhardt-Kirche getauft wurden, sind eingeladen, ihre Taufkerze mitzubringen.



■ Mündige Christen - Konfirmation in Paul-Gerhardt

In den vergangenen zwölf Monaten bereiteten sich 22 Jugendliche intensiv auf ihre Konfirmation vor.

Während der Konfitage und vor allem auf der Neuen-Wege-Freizeit setzten sie sich intensiv mit dem christlichen Glauben auseinander. In verschiedenen

Praktika lernten sie die vielfältigen Arbeitsfelder unserer Gemeinde kennen.

Ihren Abschluss findet die gemeinsame Vorbereitungszeit in einem Festgottesdienst, in dem die Jugendlichen sich zum evangelischen Glauben bekennen und konfirmieren.

Am 14. April feiern Konfirmation:

Bauer, Sandro
Bierbaum, Katja
Heiden, Sebastian
Kinzelmann, Nadine
Krauß, Marvin
Pschenitschnyi, Julia
Seefeldt, Tim
Seitz, Valentin
Setter, Bastian
Sommer, Andre
Walther, Markus
Wellmann, Johannes

Am 21. April feiern Konfirmation:

Beyer, Aljoscha
Grossmann, Clara (aus St.Jakobus)
Kern, Selina
Kern, Vanessa
Laubmann, Jonathan
Lippert, Larissa
Mischker, Anja
Nägele, Milena
Schmidt, Michelle
Weber, Niels
Ziegler, Fabian

■ Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendförderkreises

Der Kinder- und Jugendförderkreis unserer Paul-Gerhardt-Kirche trifft sich am Montag, den 6. Mai um 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Goethestraße 1 zu einer Mitgliederversammlung. Dabei wollen wir weitere Aktionen zur Finanzierung unserer Diakonenstelle planen.

Schon im vergangenen Jahr hat der Förderkreis einen stattlichen finan-

ziellen Beitrag zur Finanzierung dieser Stelle erwirtschaftet.

Wir freuen uns über jeden, der die Arbeit des Kinder- und Jugendförderkreises mit persönlichem Engagement und/oder finanziell unterstützen möchte.

Weitere Informationen dazu gibt es im Pfarramt der Paul-Gerhardt-Kirche.

■ Aus unsere Kindertagesstätte

● Wiedereinstieg von zwei Kolleginnen

Wir freuen uns sehr, dass unsere Kolleginnen Bruni Tontsch-Hübner im

April und Britta Francis im Mai aus dem Erziehungsurlaub zurückkehren.

● Termine

- Am Mittwoch, 17. April, 16 Uhr, findet in der KiTa ein Elternnachmittag für Eltern der Kinder, die ab September in unsere Einrichtung kommen, statt. Die Kinder können während dieser Zeit in der KiTa betreut werden.
- Am Mittwoch, 8. Mai, 17 Uhr, treffen sich im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus die Eltern der Kinder, die ab September in die Krippe aufgenommen werden.
- Die Muttertagsfeier ist am Dienstag, 14. Mai, 15 Uhr, in der KiTa. Eingeladen sind alle Mamas, Papas, Omas oder Opas. Es gibt Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Die Kinder dürfen die gelernten Lieder und Gedichte vortragen und ihre selbstgemachten Geschenke überreichen.
- Von Montag, 27. Mai, bis Mittwoch, 29. Mai, dürfen wir an einer Kinderbibelwoche mit unserer Diakonin Esther Wolf teilnehmen. Sie findet am Vormittag und am Nachmittag in der Kirche, der KiTa und eventuell im Gemeindehaus statt. Beendet wird sie mit einem kurzen Gottesdienst am Mittwochnachmittag in der Paul-Gerhardt-Kirche.
- Schließtage in der KiTa: am Freitag, 10. Mai, und am Freitag, 31. Mai.

■ Familien-/Babybasar mit Kasperlevorstellung am 20. April

Im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Goethestraße 1 (neben KiTa), findet von 14 bis 16 Uhr ein Familien-/Babybasar statt. Das Kasperletheater beginnt um 14.30 Uhr.

Verkauft werden kann alles rund ums Kind. Verkäufer zahlen 5 Euro und bringen einen Kuchen mit. Tischreservierung bitte unter Tel 759 15 90

■ Aus der Jugendarbeit - Diakonin Esther Wolf lädt ein

● Jungschargruppe

Liebe Kinder, liebe Eltern, herzliche Einladung zur Jungschar. Jeden Montag von 16 bis 17.30 Uhr treffen sich die Kinder und Mitar-

beiter im Gemeindezentrum. Eingeladen sind Kinder von vier bis acht Jahren. Neue Kinder sind herzlich willkommen.

● Jugendgruppe

Herzliche Einladung zur Jugendgruppe! Wir treffen uns jeden Montag von 17.30 bis 19 Uhr, reden über Gott und

die Welt, spielen, chillen, kochen und essen. Über Verstärkung freuen wir uns.

● Renovierung des Kellerraums

Die Renovierung des Kellerraumes geht weiter: Die Wände wurden gestrichen und neue Fußleisten verlegt.

Außerdem haben wir an eine Wand ein Bild der „Sturmstillung Jesu“ gemalt.

● Mitarbeiterwochenende

Vom 19. bis 21. April fahren die Jugendmitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden St. Jakobus und Paul-Gerhardt nach Neuendettelsau. „Neue“

sind herzlich willkommen. Informationen bei
Diakonin Esther Wolf
Tel 68 54 32

● Kinderbibeltage

In den Pfingstferien, vom 27. bis 29. Mai, finden die Kinderbibeltage für Kinder von drei bis zehn Jahren statt. Die Veranstaltungen und Kleingruppen sind in der KiTa und im Gemeindehaus.

Das Thema stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Weitere Informationen bei
Diakonin Esther Wolf
Tel 68 54 32

■ Aus der Konfirmandenarbeit

Am Samstag, 27. April, 9 bis 12 Uhr, ist Auftakt und „Warming up“ für die neuen Konfirmanden, zusammen

mit unserer Nachbargemeinde im Gemeindehaus St. Jakobus, Oberweihersbuch.

■ Kirchenvorstand in Klausur

Die einzelnen Aktivitäten, Gruppen und Kreise der Paul-Gerhardt stärker miteinander vernetzen.

netzung verwirklichen zu können.

Als eines der ersten Ergebnisse soll noch in diesem Jahr ein halbtägiger

Gemeindeausflug stattfinden, zu dem alle Gemeindeglieder eingeladen werden. Die weiteren Aktionen und Ideen werden in den nächsten Monaten konkretisiert und im Gemeindebrief vorgestellt.



Dieses Ziel hat sich der neue Kirchenvorstand auf seiner zweitägigen Klausurtagung im Tagungshaus der Diakoniegemeinschaft Puschendorf gesetzt.

Unter der Moderation zweier Gemeindeberaterinnen der Rummelsberger Gemeindeakademie suchten die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zusammen mit Diakonin Esther Wolf und Pfarrer Reiner Redlingshöfer nach Wegen, die angestrebte Ver-



■ Kaum zu glauben?!

Ein Glaubenskurs aller Steiner evangelischen Kirchengemeinden und der beiden Landeskirchlichen Gemeinschaften

Sie haben Lust,
gemeinsam mit anderen sich über ihren Glauben, aber auch über ihre Fragen auszutauschen?

Sie haben Interesse,
mehr zu erfahren über die christliche Vorstellung von Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist?

Sie haben Sehnsucht
nach mehr Tiefe und Gemeinschaft im Glauben?

Sie haben Spaß daran,
auch mal Ungewöhnliches auszuprobieren?



Dann ist unser Glaubenskurs vielleicht das Richtige für Sie!

An fünf Dienstagabenden im September und Oktober ab 19 Uhr werden wir im Gemeindehaus St. Jakobus (Oberweihersbuch) folgenden Fragen nachgehen:

1. Woran du dein Herz hängst – Gott (24. September)
2. Mein Gott, was für ein Mensch – Jesus Christus (1. Oktober)
3. Dynamik des Lebens – Heiliger Geist (8. Oktober)
4. Mit Gott per Du – Gebet (15. Oktober)
5. FeierAbend – gemeinsame Abendmahlsfeier mit Festessen (22. Oktober)

Weil gemeinsames Essen Leib und Seele zusammenhält, fangen wir jeden Abend mit einem gemeinsamen Imbiss an, der auch als offener Anfang gedacht ist: ankommen, reden, sich stärken nach einem Arbeitstag mit Essen und Trinken.

Anmeldung bis zum 17. September bei den Gemeinden und Gemeinschaften oder gleich im Pfarramt St. Jakobus Tel 68 40 46).

Es freuen sich auf Sie:

*Pfarrerin Sabine Meister,
Diakonin Claudia Müller-Rupprecht,
Pfarrer Reiner Redlingshöfer,
Pfarrer Tobias Wittenberg,
Prediger Wilfried Büttner,
Prediger Johannes Lehnert
und Ehrenamtliche der Gemeinden
und Gemeinschaften*

Das Pfarramt ist wegen Urlaubs
vom 8. bis einschließlich 19. April geschlossen.

■ Leben mit Menschen mit Behinderungen

● Ökumenischer Gottesdienst für Familien mit behinderten Kindern am 13. April

Zu diesem Gottesdienst möchten wir Mütter und Väter, Kinder mit Behinderung und deren Geschwister recht herzlich einladen. Selbstverständlich sind uns betroffene evangelische Familien und andere willkommen. Da die Kirche St. Albertus Magnus barrierefrei ist, kommen auch Rollstuhlfahrer hier problemlos zurecht.

Pfarrer Stanczak wird diesen Gottesdienst halten. Wir freuen

uns auf diesen gemeinsamen Gottesdienst.

Termin/Ort:

Samstag 13. April, 14 Uhr

Werktags-Kapelle St. Albertus Magnus



Vorbereitungsteam:

Pfr. Stanczak,

L. Rosenberger,

A. Herrmann-Schmidt,

U. Pöllmann-Koller

● Familien-Samstag am 27. April

Thema: Einengung und Bevormundung bei unseren Menschen mit einer geistigen Behinderung

Der Familien-Samstag ist ein Tag für die ganze Familie, Mütter, Väter und für Kinder mit und ohne Behinderung. Die Kinder werden getrennt betreut.

Menschen, die einen Förderbedarf im Bereich ihrer geistigen Entwicklung haben, brauchen unsere intensive Begleitung. Diese Begleitung kann zu einem Miteinander werden, wo die sogenannten Nicht-Behinderten die Richtung ihrer Entscheidungen, die Richtung ihres Lebens bestimmen. Es ist dabei wichtig, mit den betroffenen Menschen zusammen das zu entwickeln, was wirklich ihren Vorstellungen entspricht.

Daraus ergibt sich ein großer und vielfältiger Fragenkreis, dem wir uns an diesem Familiensamstag stellen

wollen. Auch gibt es zu diesem Thema durchaus kontroverse Ansichten, die diskutiert werden sollen.

Termin/Ort:

Samstag 27. April 10 bis 17 Uhr

Fortbildungsinstitut des Landesverbandes der Lebenshilfe, Erlangen, Kitzingerstr. 6

Referent: Karlheinz Weigand, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Leiter SOS Dorfgemeinschaft Hohenroth

Kursleitung: Pfr. S. Firsching, U. Pöllmann-Koller, Behinderten-seelsorge Erlangen

Kosten: 10 Euro pro Person, behinderte Kinder sind frei

Anmeldung: Bis 23. März
Behindertenseelsorge Erlangen,
Tel 09131/64 37 2

Ansprechpartnerin:

U. Pöllmann-Koller,

Behindertenseelsorge, Tel 67 68 61

■ EINE WELT - mitdenken - mitreden - handeln

Haben Sie Interesse,

- sich mit entwicklungspolitischen Themen zu beschäftigen? und/oder
- sich für die Eine-Welt zu engagieren? und/oder
- für gerechte Strukturen und die Menschen in den Entwicklungsländern zu beten? und/oder
- in der Bibel nach unserem Auftrag im Einsatz für die „Armen“ zu forschen? und/oder

- das EWL-Team in Oberweihersbuch zu stärken?

Es besteht die Chance, eine neue Gruppe zu gründen mit Mitarbeitenden aller Steiner Gemeinden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Angelika Dittmann (Tel 67 48 03)

oder angelika.dittmann@t-online.de

und/oder laden Sie auch andere zur Mitarbeit ein.

■ Diakonie Fürth bietet Freiwilliges Soziales Jahr an

Vanessa Gelhaar hakt sich bei der alten Dame unter, die einen Spaziergang im Garten machen möchte. „Dann genießen wir zusammen ein bisschen die Sonne“, sagt die blonde, junge Frau und öffnet die Glastür. Die 17-Jährige absolviert ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Rangau Seniorenzentrum der Diakonie Fürth in Oberasbach. Unter Anleitung der dort beschäftigten Fachkräfte übernimmt sie neben hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Grundpflege auch Aufgaben in der Freizeitgestaltung. „Ich wollte einen Arbeitsbereich kennenlernen, der eine sinnvolle Aufgabe bietet und mir Impulse für die Berufswahl gibt“, formuliert Vanessa Gelhaar ihre Absicht. Durch die praktische Erfahrung kann sie sich eine Ausbildung in der Altenpflege inzwischen gut vorstellen.

Ein FSJ ist ebenso wie der Bundesfreiwilligendienst (BFD) als Nachfolger der ehemaligen Zivildienststellen in verschiedenen Einrichtungen der Diakonie Fürth möglich – man kann hier mitarbeiten, unterschiedliche Bereiche kennenlernen und bekommt Einblick in Arbeitsweisen, Qualifikationen und Tätigkeiten. Im Normalfall beginnen

FSJ und BFD zum 1. September. Das FSJ eignet sich für Menschen von 15 bis 27 Jahren, im BFD können Freiwillige ab 15 Jahre ohne Alterbegrenzung eingesetzt werden. Die Einsatzzeiten für beide Angebote können variieren zwischen 6 und 18 Monaten. Es gibt Taschengeld, Fahrtkostenersatz und ggf. einen Zuschuss zu Unterkunftskosten. Außerdem wird die Sozialversicherung übernommen.

Interessenten wenden sich an Sonja Schäfer, welche die Freiwilligendienste der Diakonie Fürth koordiniert:

sonja.schaefer@diakonie-fuerth.de
oder Tel. 749 33 11



Vanessa Gelhaar (re) und Sergiu Popa absolvieren ein FSJ bei der Diakonie Fürth (Bild: Sonja Schäfer)

■ Kirchgeld

Sehr geehrtes Gemeindeglied,
mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten alle Gemeindeglieder der Paul-Gerhardt-Kirche in Deutenbach, die der Steuerpflicht unterliegen, einen Brief mit der Aufforderung, das Kirchgeld für dieses Jahr zu entrichten.

Der Kirchgeldbrief löst jedes Mal Fragen aus: Ist das Kirchgeld eine freiwillige Gabe oder muss es bezahlt werden? Die Antwort ist eindeutig: Kirchgeld ist Kirchensteuer! Allerdings ist es der Teil der Kirchensteuer, der in der Kirche vor Ort bleibt, also in unserer Gemeinde.

Wir bitten Sie herzlich um die Entrichtung von Kirchgeld. Die Einnahmen aus

dem Kirchgeld werden vorrangig für die Unterstützung der diakonischen Aufgaben, die unser Diakonieverein und die Nächstenhilfe zum Wohle bedürftiger Personen in Stein leisten, sowie für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde eingesetzt. Dort leistet es einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung unserer Diakonenstelle, die wir seit diesem Jahr vollkommen aus eigenen Mitteln bestreiten müssen.

Mit Ihrem Kirchgeldbeitrag helfen Sie mit, dass wir die diakonischen und kirchlichen Aufgaben unserer Gemeinde gut erfüllen können. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Ihr Kirchenvorstand

■ Kammerchor Stein und Chor aus Puck - gemeinsames Konzert am 10. Mai

Im Rahmen der Städtepartnerschaft weilt der Chor aus der polnischen Stadt Puck vom 10. bis 12. Mai in Stein.

Aus diesem Anlass gestaltet der Kammerchor Stein zusammen mit dem polnischen Chor am 10. Mai um 18 Uhr ein gemeinsames Konzert in der Paul-Gerhardt-Kirche. Neben klassi-

schen geistlichen Liedern werden auch neuere Klänge zu hören sein. Das religiöse Lied „Barka“ wird in polnischer Sprache gesungen.

Lassen Sie sich dazu herzlich einladen! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Renate Gmehling, Tel 67 80 08.

■ Veranstaltungen/Reisen des Evangelischen Bildungswerks

● Schottische Klangwelten - Konzert mit Janet M. Christel und Band

Die Sängerin ist bekannt für feinsinnige Lyrik und Prosa, poetisch, humorvoll, nachdenklich und kritisch zugleich. Die kleinen Dramen des Lebens präsentiert sie mit herzerfrischender Offenheit und mit einem großartigen Gefühl für Musik und Rhythmus. Ein besonderes Kapitel in Janets Story ist die Verbundenheit mit ihrer schottischen Heimat.

Inspiziert von Heimweh nach Vertrautem sowie von Fernweh nach Erträum-

ten verzaubert die Musikerin ihr Publikum mit Songs aus eigener Feder – natürlich mit schottischem Touch – und aus dem unerschöpflichen keltischen Liederschatz.

Ort/Zeit: Sonntag, 14. April, 18 Uhr, Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15, Fürth

Gebühr:

13 Euro im Vorverkauf, Tel 74 57 43

15 Euro an der Abendkasse

● Auf den Spuren des Franz von Assisi - Pilgerreise durch Umbrien

Montag, 3. Juni, bis Dienstag, 11. Juni
Reiseleitung: Günter Kusch, Pfarrer
Reisekosten:
999 Euro pro Person im Doppelzimmer,

180 Euro Einzelzimmerzuschlag
Schriftliche Anmeldung erforderlich.
Einen ausführlichen Prospekt erhalten
Sie beim Bildungswerk, Tel 74 57 43.

● Eisenach - Die Wartburgstadt. Tagesfahrt

Samstag, 22. Juni – Gebühr: 72 Euro
Weitere Informationen und Anmeldung

(schriftlich bis 15. Mai):
www.ebw.fuerth.de oder Tel 74 57 43.

● Informationsvorträge zu Reisen 2014

Zu drei Reisen 2014 finden Informationsvorträge statt am Donnerstag, 16. Mai, und zwar
18.30 Uhr Reise Myanmar
19.30 Uhr Reise Indien/ Rajasthan

20.30 Uhr Reise Tibet / China
Referent:
Bernd Heinze, Dipl. Soz.-päd. (FH)
Weitere Informationen:
www.ebw-fuerth.de oder Tel 74 57 43

■ Ausbildung zum Diakon in der Diakonenschule Rummelsberg

Die Reform der Diakonausbildung ist umgesetzt: Im Sommer 2012 haben die ersten Studierenden an der Evang. Fachhochschule Nürnberg den diakonisch-theologischen Bachelor-Abschluss erworben. Die Mindest-Eingangsvoraussetzung „Mittlerer Bildungsabschluss“ ist geblieben, ebenso

die feste Einbindung in Diakoninnengemeinschaft bzw. Bruderschaft. In sechs Jahren gelangen die jungen Menschen vom Mittleren Schulabschluss zu einem Hochschulabschluss einschließlich doppelter Qualifikation. Mehr Informationen sind zu finden unter www.diakon.de.

■ Ich will mich engagieren - für Senioren

Grundkurs für Interessierte und ehrenamtlich Engagierte in den Kirchengemeinden des evang. Dekanats und bei der Diakonie Fürth.

Der Kurs dient der Orientierung und Qualifizierung für ein ehrenamtliches Engagement und befasst sich u.a. mit folgenden Themen: Bedürfnisse älterer Menschen, Gesprächsführung, Menschenbilder, Wohnformen im Alter,

Ehrenamt, Möglichkeiten der Mitarbeit.

Termine: Samstag, 13. und 20. April
jeweils 9 bis 16 Uhr

Ort: Diakonisches Werk Fürth,
Ottostr. 5, 90762 Fürth

Weitere Informationen erhalten Sie bei Diakonisches Werk Fürth,
Evi Waldmann, Tel 74933-28 oder
Altenheimseelsorge,
Pfr. Rudolf Koch, Tel 97797716

Montagstreff - nicht nur für Ältere - 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum

08.04. Kleine Kulturgeschichte der Kartoffel

22.04. Erich Kästner

06.05. Märchen, Gedichte und Lieder über den Frühling

mit Ute Finzel-Hedinger

mit Referentin Marie-Luise Meyer-Harries

mit Referentin Ute Klauk



raum für perspektive



*Warum wir das
ESW mögen?
Weil wir Partnerschaften
lieben, die halten!*

Karin und Franz, 69 und 71, und mitten im Leben.
Mit dem ESW-Service-Wohnen für Senioren, Nürnberg.

Das ESW – Evangelisches Siedlungswerk

Architektur. Planung. Bau. **Vermietung. Verkauf.**
Verwaltung. Handwerk. Hauswartdienste.

esw.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Deutenbach



Unter dem Dach des Deutenbacher Gemeinschaftshauses treffen sich Christen verschiedenen Alters zu Veranstaltungen, in denen die Aussagen der Bibel im Mittelpunkt stehen.

Schauen Sie im Deutenbacher Gemeinschaftshaus, Neuwerker Weg 15a, 90547 Stein, vorbei.
Im Internet finden Sie uns unter www.lkg-deutenbach.de.
Informationen auch im Schaukasten oder auf Anfrage (E-Mail) unter info@lkg-deutenbach.de.

Diakonie Stein - Pflegedienst und Nächstenhilfe

- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nächstenhilfe

Wir sind für Sie da – wir kümmern uns um Sie – wir lassen Sie nicht allein!

Diakoniestation Stein
Ambulanter Pflegedienst:
Martin-Luther-Platz 1
90547 Stein
Tel: 68 31 03
Nächstenhilfe:
Tel: 68 55 37



Besondere Familiensituation

Elternkreis Fürth:
Gesprächskreis für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder. Die Kinder werden von einer Erzieherin betreut.



Näheres erfahren Sie von Ursula Pöllmann-Koller, Behindertenseelsorge,
Tel: 67 68 61.

Beratungsstelle für Lebenskrisen

Wendepunkt



Beratungsstelle
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Paul-Gerhardt-Kirche Stein-Deutenbach

„Mir wird alles zuviel! Es muss etwas geschehen! Jetzt möchte ich etwas ändern! Jetzt möchte ich mir helfen lassen! Gespräche können helfen!“

„Wendepunkt“ berät Menschen in Lebenskrisen. Ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern wird durch ständige Fortbildung geschult. Das Team unterliegt der Schweigepflicht. Hier erfahren Sie qualifizierte Hilfe im Einzelgespräch und auch Unterstützung durch längerfristige Wegbegleitung. In besonderen Situationen sind auch Hausbesuche möglich. Die Beratungsstelle finden Sie in der Goethestraße 3, 90547 Stein. Termine können Sie unter folgender Telefonnummer vereinbaren:

0160 16 94 644 = neue Telefonnummer

Einladung zum Gottesdienst

31.03.	06.00 Uhr	Osternacht in der Martin-Luther-Kirche	Pfr. T. Wittenberg/Pfr. M. Meister/Pfr. R. Redlingshöfer
31.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Osterfest mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer
01.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ostermontag mit Taferinnerung	Pfr. R. Redlingshöfer/Diakonin E. Wolf
07.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf	Pfr. Prof. H.-C. Brennecke
13.04.	17.00 Uhr	Beichtgottesdienst für alle Konfirmanden	Pfr. R. Redlingshöfer/Diakonin E. Wolf
14.04.	09.30 Uhr	Konfirmation I mit Abendmahl (Saft)	Pfr. R. Redlingshöfer/Diakonin E. Wolf
21.04.	09.30 Uhr	Konfirmation II mit Abendmahl (Saft)	Pfr. R. Redlingshöfer/Diakonin E. Wolf
24.04.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
28.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee	Pfr. R. Redlingshöfer
05.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Prof. H.-C. Brennecke
09.05.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst am Kirchberg der St. Jakobus Kirche	Pfrin. S. Meister/Pfr. T. Wittenberg
12.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf	Pfr. R. Redlingshöfer
19.05.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Pfingstsonntag (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer
20.05.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Brunnenplatz	Pfr. R. Redlingshöfer/Pfr. J. Stanczak
22.05.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
26.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. S. Thumm
02.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. F. Klöber

Kreise

Eltern-Kind-Gruppen	Krabbelgruppe: 0 - 18 Mon. (T. Redlingshöfer, Tel. 678051)	Mittwoch	wöchentlich	15:00 Uhr
Kinder und Jugend *nicht in den Ferien	Jungschar (4 - 8 Jahre)	Montag	wöchentlich *	16:00 Uhr
	Jugendgruppe (12 - 15 Jahre)	Montag	wöchentlich *	17:30 Uhr
	Gitarrengruppe für Jugendmitarbeiter, Anf.	Dienstag	wöchentlich *	18:00 Uhr
	Gitarrengruppe für Jugendmitarbeiter; Fort.	Dienstag	wöchentlich*	18:45 Uhr
	Orientalischer Tanz für Kinder	Freitag	wöchentlich *	14:30 Uhr
Erwachsenen-Kreise	Montagstreff - nicht nur für Ältere (siehe S.13)	Montag	08.+22.04. / 06.05.	14:30 Uhr
	Hausbibelkreise	Dienstag	09.+23.04. / 07.+21.05.	20:00 Uhr
	Gymnastik (für Frauen von 30 bis 50)	Dienstag	wöchentlich	20:00 Uhr
Ausschüsse	Hauptversammlung des Kirchenbauvereins	Dienstag	16.04.	19:30 Uhr
	Kirchenvorstandssitzung	Mittwoch / Montag	17.04. / 13.05.	19:30 Uhr
	Mitarbeiterkreis der Jugend	Mittwoch	10.04.	18:30 Uhr
	Lektorentreffen	Mittwoch	08.05.	19:00 Uhr
	Jugendausschuss	Dienstag	28.05.	19:00 Uhr

Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

24.04.	19.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche - „Mit der Bibel und dem Glauben ins Gespräch kommen“ Thema: Zum Jubeln ist mir nicht zumute! (Jesaja 12,1-6)
15.05.	19.00 Uhr	Thema: Kraft zum Leben! (4. Mose 11,11-25)
20.04.	14.00 Uhr	Familien-/Babybasar mit Kasperlevorstellung
27.04.	09.00 Uhr	Konfi Warming up im Gemeindehaus St. Jakobus
04.05.		Hauskreiszeit in Puschendorf
10.05.	18.00 Uhr	Konzert des Steiner Kammerchors in der Paul-Gerhardt-Kirche
10.05.	18.00 Uhr	Konfi-Treff
27. - 29.05.		Kinderbibelwoche mit KiTa